Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 33

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Studiofus Tiefenfeller ichreibt feinem Bater, bag er mit feinem Tafchen: gelb nicht ftanbesgemäß leben fonne.

Mis Replit erwiebert ber Alte: Die brei Buchstaben: v e r vermiß ich, bann mare Dein Brief beffer am Blage.

Schaufpieler: "Bei meinem erften Debut hatte ich Unglud, mein Spiel murbe

Roué: "Bas? Unglud im Spiel? Sie haben boch natürlich Revanche verlangt ?"

Supplifant: "Berr Kommerzienrath, ift vielleicht bie Stelle bes erften Buchhalters bei Ihnen offen ?"

Rommergienrath: "Wer hat Ihnen bas gesagt? Das muß ein Irrthum fein, ich suche nur einen Romptoirbiener."

Supplitant: "Durfte ich bann vielleicht um biefe Stelle bitten?"

hund und Rage, fpinnenfeind, Berben friedlich und vereint, Ohne Dichtung, ohne Fabel, Wie ihr aus Erfahrung wißt: Wenn's uns hundemiserabel Schlecht im Ragenjammer ift.

(Birthebausfzene.) "Bieviel Grab hat's benn heut am Schatten a'habt ?"

Das geht Gie einen Teufel an. Ueberhaupt, wenn einmal eine Strafe abgeseffen ift, fo hat Niemand bas Recht, bie Sache aufzurupfen. Dixi.

Lieutenant: "Mein Fräulein, ich liebe Sie — auf Chre!" Fräulein: "Ich Sie nicht — auf Tournüre!"

Bürger i. C. Sie betlagen sich darüber, daß Sie in Wässlerversammtungen nie zu einer Entscheidung kommen, wer von den Rednern eigentlich Recht dat. Das sollten Sie doch wissen, were von den Rednern eigentlich Recht dat. Das sollten Sie doch wissen. Immer der, der am lautesten schreit und mit Händen und Küssen um sich sich sie ein Zwieden um sich sich sie ein Zwieden um sich sich sie ein Zwieden um sich sie ein Baarare das glebe o ein Zwiedenen. Musikallettantin. Sie meinen, die genannte Sonate klänge noch einmal so sichon, wenn man die mit piano bezeichneten Stellen sortiessimo, und umgetebrt spielte. Wir werden Zhren Vorlägig unserem Redaltionskapellmeister unterbreiten. — W. i. R. Sie haben entschieden Bech. Kur etwas mehr mit der Zeit fahren; dann geht es schon. — Wissbegieriger in Z. Bei welchen Gelegenheiten die Türken ihre Beine übereinanderlichsgapen, wollen Sie wissen Welten der Wissen welchen Selgenheiten die Türken ihre Beine übereinanderlichsgapen, wollen Sie wissen Zeit sahre mie stellen noch. — Jodos. Anch wieder Einiges. — X. Y. Z. Geben Sie mus zu fchreiben noch. — Jodos. Anch wieder Einiges. — X. Y. Z. Geben Sie um Zhere Weltschlich auf. — Dornrösohen. Freilich, es zist sehr mrecht, wenn man Ihrem Bapa übel nimmt, daß er in der Gemeinderathössigung geschlassen, abs die genannte junge Dame nicht in der Gemeinderathössigung sonightigen, Ihre Ramensvetterin in München dabe sogar hundert Jahre geschlassen, ohne daß ihr Jennand Borwürfe gemach hätet, so vergessen de ganz, daß die genannte junge Dame nicht in der Gemeinderathössigung so lange zu ruben gerust hat. — Löseler. Ja wirklich, etwas zu lang. Kür die Einstelle hätten wir num auch Blah, aber rasch; es rückt ein Farbenbild an. — Ech. Es ging nicht wegen alzu großen Frembengewimmels. — G. H. Wir erwischen Kübere in Hand wah baben wir längst verwendet und das lehrige nicht pikten. — Dr. P. Die Notiz haben wir längst verwendet und das lehrige nicht viktant genug. Dank. — P. i. B. Das samos, "en bestünsten und Sie werden nicht entersten sichen sich

Déjeuners, Dîners, Soupers à part à prix fixes.

Restauration à la Carte zu jeder Stunde. Palmengarten-Terrasse.

Feine Flaschenweine, reine Landweine. Offenes und Flaschenbier.

+ Billards. @+

Täglich Konzerte

der Tonhallekapelle. Vorzügliche Bedienung, zivile Preise. C. Weiss Wwe.

Bayerische Bierhalle

in Gassen, nahe beim Paradeplatz und der Hauptpost.

Neu eröffnet.

Grösste elegante altdeutsche Bier- und Weinstube

(144-10)

in Zürich. Münchener Hackerbräu.

Gute und billige Restauration.

Sehenswerth.

Es empfiehlt sich

H. Toggweiler - Kölliker.





ZÜRICH.

Jedermann kann leicht 3000 Fr. jährlich

durch Benützung seiner freien Zeit verdienen. Schriftliche Anfragen sub H 628 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 6261 Z) (147)

beste Qualität, gesundes und billiges Getränk, offerire à Fr. 22 per Hektoliter gegen Baar. (103-7)

Bei Abnahme von weniger als 600 Litern sind Fässer franko einzusenden.

Charles Goldscheen,

Industriequartier, Zürich.

Wilhelm Würth, vormals Gebr. Kölliker,

18 Sonnenquai 18, Zürich.

Spezial-Preise für Höteliers.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Linoleum, Cocus-Thur-

-100-26. Vorlagen.

Vélocipède-Fabrik winterthur.

Filiale Gebrüder Goldschmidt in Neumarkt. Erste und grösste Fabrik des Kontinents. Bicycles, Bicyclettes, Tricycles jeder Gattung und Grösse. Reparaturwerkstätte für alle Sorten Maschinen. Ersatztheile, Rohtheile, Zubehörden. Der Generalvertreter für die Schweiz:

(H2070Z) (96-8)

H. Leutenegger.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen Ausführung von Börsen-Aufträgen

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Serbischer

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlens-werther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

Charles Weider, Comestibles, Weinplatz, Zürich.